

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 26.03.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 19.03.2025 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 19.03.2025 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	Vorsitzende
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Frau Julia Grewe	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Lydia Loos	SPD	
Herr Rainer Loos	SPD	
Herr Andre Nowak	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Herr Stephan Maier	AfD	
Herr Werner Pabst	AfD	
Herr Bernd Schaule	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Norman Welte	AfD	ab TOP 4, 17:05 Uhr
Frau Jennifer Hartmann	BFF	
Frau Nadine Klein	BFF	
Frau Karoline Wohlfahrt	BFF	
Herr Timo Wohlfahrt	BFF	
Herr Jürgen Trenz	DIE LINKE	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE	ab TOP 3, 17:03 Uhr
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung	
Frau Birgit Kania	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	

### Nicht anwesend ist:

Frau Tanja Sebastian	SPD
----------------------	-----

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde

- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2025
- 3 Stellungnahmen zu Bebauungsplänen von Nachbargemeinden:  
hier: Bebauungsplan Nr. 84 „Grubengelände König“ – 8. Änderung mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans, Stadt Neunkirchen  
Vorlage: VO/3281/25
- 4 Stellungnahmen zu Bebauungsplänen von Nachbargemeinden:  
hier: Aufstellung des Bebauungsplanes „Umbau und Erweiterung der Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde“ in der Gemeinde Spiesen-Elversberg  
Vorlage: VO/3280/25
- 5 Wirtschaftsplan 2025 ZPRS (ÖPNV)  
Vorlage: VO/3279/25
- 6 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung von Nutzung sozialer Medien
- 7 Anträge der CDU-Fraktion
  - 7.1 Antrag Interessensbekundungsverfahren
  - 7.2 Antrag Multifunktionsfläche
  - 7.3 Antrag Verkehrssicherungskonzept
  - 7.4 Antrag Video-Überwachung Müllcontainer
  - 7.5 Anfrage Sicherheitslage Friedrichsthal
  - 7.6 Antrag Bahnhof Friedrichsthal
- 8 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

#### Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2025
- 10 Neufestsetzung der Verwaltungskostenerstattungen des Eigenbetriebes Immobilien an die Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3263/25
- 11 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.)  
hier: Auftragsvergabe Zimmerer-, Dachdecker-, Klempner- und Blitzschutzarbeiten  
Vorlage: VO/3278/25
- 12 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.)  
hier: Gerüstbauarbeiten  
Vorlage: VO/3277/25
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Vor Eintritt in die Sitzung bittet die Vorsitzende, Frau Reimann-Jung, um eine kurzen Gedenk-Moment für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Friedhofs-Mitarbeiter Erwin Laueremann.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung um alle nachgereichten Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2025**

##### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 3 Stellungnahmen zu Bebauungsplänen von Nachbargemeinden: hier: Bebauungsplan Nr. 84 „Grubengelände König“ – 8. Änderung mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans, Stadt Neunkirchen Vorlage: VO/3281/25**

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die vor genannte Planung zur Kenntnis. Bedenken seitens der Stadt Friedrichsthal im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB gegen die vorgelegte Planung bestehen nicht.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 4 Stellungnahmen zu Bebauungsplänen von Nachbargemeinden: hier: Aufstellung des Bebauungsplanes „Umbau und Erweiterung der Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde“ in der Gemeinde Spiesen-Elversberg Vorlage: VO/3280/25**

Frau Klein, BFF, erkundigt sich nach Müll und Unrat, der rund um das Stadion hinterlassen wird. Sie verweist insbesondere auf den Parkplatz gegenüber des Schwimmbades.

Frau Kania, Verwaltung, erklärt, dass man den Saarforst auf die Müllablagerung hinweisen werde – über Verschmutzungen, die in Zusammenhang mit den Elversberg-Spielen stehen, sei der Verwaltung bislang nichts bekannt.

Herr Jung, CDU, bittet, bei weiteren Abstimmungen mit Elversberg auf die eingeschränkte Parksituation im Stadtgebiet Friedrichsthal während Veranstaltungen im Stadion in Elversberg aufmerksam zu machen.

Sodann ergeht folgender

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Friedrichsthal nimmt die Planungen der Gemeinde Spiesen-Elversberg im Bereich der Ursapharm-Arena zur Kenntnis.

Nachstehende Stellungnahme an die Gemeinde Spiesen-Elversberg wird beschlossen:

Seitens der Stadt Friedrichsthal bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung.

Im Hinblick auf die verkehrlichen Auswirkungen der Erhöhung der Stadionkapazität auf die Verkehrs- und Parksituation in der Stadt Friedrichsthal bei Veranstaltungen in der Arena wird jedoch eine rechtzeitige und enge Abstimmung mit der Stadt gefordert, vor allem im Hinblick auf die Einbeziehung städtischer Flächen in das Parkraum- und Parkplatzkonzept für Veranstaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 5 Wirtschaftsplan 2025 ZPRS (ÖPNV)**

**Vorlage: VO/3279/25**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2025 des ZPRS zu und ermächtigt den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter, in der Verbandsversammlung des ZPRS dem Wirtschaftsplan 2025 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 6 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung von Nutzung sozialer Medien**

Herr Nowak, SPD, trägt die Gründe der Antragstellung seiner Fraktion vor. Wie auch schon in der HPA-Sitzung am 12. März besprochen, sei es wichtig, Bürger zeitnah und vollständig mit Informationen über Veranstaltungen etc. rund um die Stadt zu versorgen.

Herr Schon, AfD, merkt an, dass sich der Antrag seiner Fraktion aus vorgenannter Sitzung nicht auf Soziale Medien, sondern um Informationen für Bürger in Papierform eines sog. „Blättchens“ bezog.

Seine Fraktion sei aber grundsätzlich nicht gegen die Einrichtung und Nutzung der sozialen Medien.

Herr Jung, CDU, spricht sich im Namen seiner Fraktion für den gestellten Antrag aus. Es sei lediglich eine Kleinigkeit zu ergänzen: Instagram UND Facebook sollten eingerichtet werden.

Auch Frau Klein, BFF, spricht sich sowohl für Print-Medien als auch für den gestellten Antrag aus. Sie meldet jedoch Bedenken, die bereits in der Vergangenheit geäußert wurden: Personal, welches die Mehrarbeit leistet und „Hate-Kommentare“, die erfahrungsgemäß mit der Nutzung sozialer Medien einhergehen.

Herr Dr. Götzing, SPD, stellt klar, dass der gestellte Antrag nicht die erneute Einrichtung eines „Blättchens“ ersetzen sollte.

Die Nutzung der sozialen Medien sei allerdings zeitgemäß – neben einer eventuellen Nutzung von Print-Medien.

Viele Dateien seien für die Bereitstellung auf der Homepage ohnehin schon in digitaler Form verfügbar, was somit keinen großen Mehraufwand erfordern würde.

Herr Siegler, Verwaltung, erklärt, dass die Prüfung der Möglichkeiten für „Print“ im Gange sei – klar sei bereits, dass die Einrichtung und Unterhaltung eines Blättchens sehr wahrscheinlich teurer werde, als in der Vergangenheit. Auch inwieweit verwaltungsseitig eine Betreuung von Facebook und Instagram zu stemmen sei, werde derzeit geprüft.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache einigt man sich darauf, die sich ergebenden Zahlen und Fakten abzuwarten und die Thematik dann erneut zu behandeln.

## **zu 7 Anträge der CDU-Fraktion**

### **7.1 Antrag Interessensbekundungsverfahren**

Herr Jung, CDU, fasst die bisherigen Geschehnisse rund um das im Antrag genannte Grundstück zusammen. Vieles habe man schon diskutiert und erörtert - es sei nun an der Zeit, Preisvorstellungen der möglichen Interessenten einzuholen um somit auf absehbare Zeit planen zu können, wie künftig weiter mit dem Grundstück verfahren wird.

Auch Frau Kania, Verwaltung, legt dar, was bisher besprochen wurde. Sie geht hierbei insbesondere auf evtl. Änderungen des Flächennutzungsplanes und auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes ein. Sie schlägt eine Änderung des im Antrag vorgeschlagenen Zeitfensters vor, da dieses für das gewünschte Verfahren etwas knapp bemessen sei.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache einigt man sich auf die von Frau Kania vorgeschlagene Verfahrensweise und es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung bringt bis Ende Mai 2025 ein öffentliches Interessensbekundungsverfahren auf den Weg und fordert in geeigneten Medien dazu auf, Interessensbekundungen mit Kaufpreis- und Nutzungsvorstellungen für das städtische Grundstück in der Neunkircher Straße (zwischen Hoferkopfschule und TVB-Heim zur Bebauung mit einem neuen Gebäude zum Betrieb eines Kindergartens mit Kita-Plätzen bzw. einer Kindergruppe mit Kindergruppen-Plätzen und / oder eines Einkaufs- oder Drogeriemarkts und / oder altersgerechten Wohnungen oder eines Seniorenheims) bis Ende Juli 2025 schriftlich bei der Stadt Friedrichsthal einzureichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

1 Gegenstimme  
7 Enthaltungen  
Rest dafür.

### **7.2 Antrag Multifunktionsfläche**

Herr Jung, CDU, erläutert ausführlich die Gründe der Antragsstellung seiner Fraktion und die bisherigen Erkenntnisse rund um die Multifunktionsfläche.

Auch beim letzten Unternehmerstammtisch war es ein Thema, auf der Fläche neue Parkmöglichkeiten zu schaffen. Ggfls. könne man durch eine Rückzahlung von Fördergeldern die zeitliche Bindung umgehen. In diesen Zusammenhang sei über eine Gegenfinanzierung durch Einnahmen ebenfalls nachzudenken.

Frau Klein, BFF, wundert sich über die Antragsstellung – sie dachte, man würde die Thematik gemeinsam im Rat vorbringen.

Die Herren Nowak und Götzinger, SPD, geben die notwendigen Vorarbeiten durch die Verwaltung sowie die gebotene Vorsicht bei freiwilligen Ausgaben zu bedenken, begrüßen das Vorhaben jedoch grundsätzlich.

Herr Dr. Jank, Grüne, zeigt sich skeptisch in Bezug auf die Rückzahlung der Fördergelder.

Herr Schon, AfD, befürwortet den Vorschlag, würde jedoch gerne die genauen Kosten erfahren.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Umwidmung der Multifunktionsfläche am Marktplatz Bildstock in eine Parkfläche kostenfrei oder verbunden mit Kosten möglich wäre.

Es wird außerdem eruiert, welche Kosten für eine solche Umwidmung schlimmstenfalls auf die Stadt konkret zukämen und welche Möglichkeiten zur Einnahmengewinnung zur Gegenfinanzierung (z.B. durch Erhebung von Mieten oder Parkgebühren) bestünden.

**Abstimmungsergebnis:**

2 Gegenstimmen

Rest Dafür.

### **7.3 Antrag Verkehrssicherungskonzept**

Es ergeht eine ausführliche Aussprache der Ratsmitglieder über verschiedene Gefahrenpunkte im Stadtgebiet. Es wird über das Für und Wider von Verkehrsüberwegen, Tempo-30-Zonen und über beidseitige Rücksichtnahme von Fußgängern und Autofahrern diskutiert.

Herr Dittgen, geht auf die Zuständigkeiten des Regionalverbandes ein. Er berichtet von bisher 30 eingereichten Meldungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Herr Dittgen schlägt vor, die auf den 31.03.25 festgesetzte Frist abzuwarten und nach Zusammentragung aller Beiträge Ortsbegehungen mit einer fachkundigen Person des Regionalverbandes durchzuführen.

Diese Vorgehensweise findet allgemeine Zustimmung.

### **7.4 Antrag Video-Überwachung Müllcontainer**

Herr Jung, CDU, berichtet über die Häufigkeit der illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet. Er bittet um Überprüfung der Möglichkeit, die vorhandenen Container häufiger leeren zu lassen.

Frau Klein, BFF, erkundigt sich über die Strafen, die illegales Abladen von Müll nach sich ziehen.

Herr Dittgen, Verwaltung, nennt ein Bußgeld ab einer Höhe von 178,50 €, verweist aber auch auf die Schwierigkeit der Beweispflicht.

Frau Kania, Verwaltung, informiert über mehrere „Hotspots“ im Stadtgebiet, an denen häufig große Mengen von Müll abgelagert werden. Überwacht man eine dieser Stellen besser, finden Ablagerungen an anderer Stelle statt.

Häufigere Leerungen seien seitens des EVS aufgrund personeller Engpässe derzeit nicht zu leisten.

### **7.5 Anfrage Sicherheitslage Friedrichsthal**

Herr Dittgen, Verwaltung, berichtet von der heute veröffentlichten Kriminalstatistik 2024. Im Saarland sei die Zahl der registrierten Straftaten im vergangenen Jahr gesunken.

Den Ratsmitgliedern wird eine zeitnahe Übersendung der Statistik per Mail zugesagt.

### **7.6 Antrag Bahnhof Friedrichsthal**

Herr Jung, CDU, führt den Antrag seiner Fraktion aus – jede Hoffnung, dass etwas Sinnvolles mit dem alten Bahnhofsgebäude geschieht, habe sich bisher zerschlagen. Man solle den zerfallenden Zustand des Gebäudes nicht hinnehmen und auf eine anderweitige Nutzung drängen.

Frau Kania, Verwaltung, berichtet, dass am vergangenen Dienstag das Landesdenkmalamt erneut angeschrieben wurde und nun eine Stellungnahme abzuwarten sei.

## **zu 8 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Frau Klein, BFF, bittet um Ersatzbeschaffung von Bänken an einer Sitzgruppe in der Hoferkopfschule. Fotos werde ihre Fraktionskollegin Wohlfahrt der Verwaltung gerne zur Verfügung stellen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr.

*- Ende öffentlicher Teil -*